



# 18. SVSE-Unihockey- Meisterschaften 2014



24./25. Mai 2014  
Stadthalle Kleinholz  
Olten

---



**Wir wünschen Ihnen  
einen erfolgreichen Tag!**

**Fürst Ihr Service-Partner  
für Elektro + Haushaltgeräte**



## Inhalt

Inhalt.....	3
Willkommen in Olten.....	5
Willkommensgruss OK-Präsident .....	7
Ehrengäste.....	9
Programm .....	11
Situationsplan .....	13
Organisation .....	15
Teilnehmende Mannschaften .....	16
Turniermodus .....	17
Spielplan Samstag.....	18
Spielplan Sonntag .....	20
Turnierbestimmungen.....	23
Turniersieger.....	25
Rangverkündigung und Preise.....	25
Auszug aus den SUHV-Regeln.....	27
Abendprogramm / Bar.....	29
Übernachtung.....	29
Nächste SM.....	29
Festwirtschaft .....	30
Sportmassagen .....	31
Dank.....	33
Sponsoren.....	33
Matchballonsponsoren.....	33



Lokal,  
fair und  
solide

## Wählen Sie einen neuen Weg: Werden Sie Raiffeisen-Kunde

Wählen auch Sie eine faire, verlässliche Bank. Als lokal verankerter Finanzpartner verstehen wir Ihre Bedürfnisse, sprechen Ihre Sprache und stehen zu unserem Wort. Diese nachhaltige Geschäftspolitik ist unser Erfolgsrezept.  
[www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

**Raiffeisenbank Olten**  
Telefon 062 205 05 05  
[olten@raiffeisen.ch](mailto:olten@raiffeisen.ch) | [www.raiffeisen.ch/olten](http://www.raiffeisen.ch/olten)

**RAIFFEISEN**

## Willkommen in Olten



Am 24./25. Mai 2014 findet in der Stadthalle in Olten die 18. Unihockey-Schweizermeisterschaft des Schweizerischen Sportverbandes öffentlicher Verkehr (SVSE) statt, organisiert durch den Eisenbahner-Sportverein Olten. Zum zweiten Mal nach 2003 ist es diesem gelungen, die Meisterschaft des öffentlichen Verkehrs im Unihockey in unsere Stadt zu holen und damit einen wertvollen Beitrag zu unserem Renommee als Sportstadt zu leisten.

Im Namen von Behörden und Bevölkerung der Stadt Olten möchte ich die Teilnehmenden der Schweizermeisterschaft herzlich in der Dreitannenstadt begrüßen. Es freut uns, dass sie die Stadt Olten im AareLand, im Herzen der Schweiz, zum Austragungsort ihrer Veranstaltung ausgewählt haben. Unsere Stadt hat denn auch eine lange und erfolgreiche Tradition als Treffpunkt schweizerischer Tagungen, Kultur- und Sportanlässe. Sie alle profitieren von der zentralen Lage und der optimalen Erreichbarkeit unserer Stadt, insbesondere mit dem öffentlichen Verkehr, für die auch Ihr Besuch wieder einmal Zeugnis ablegt.

In Olten werden an diesem Wochenende denn auch rund 30 Mannschaften aus der ganzen Schweiz erwartet, die den Titel in drei verschiedenen Kategorien – Open, Plausch und Mixed – ermitteln. Ich wünsche allen Teilnehmenden ein gelungenes Turnier mit fairen und interessanten Begegnungen auf und neben dem Spielfeld. Es würde mich freuen, wenn Sie unser schmuckes Aarestädtchen bei anderer Gelegenheit erneut besuchen!

*Martin Wey, Stadtpräsident Olten*



Securitrans bietet Sicherheit für Menschen und Einrichtungen im öffentlichen Verkehr. Zur weiteren Verstärkung unserer Teams suchen wir

## Sicherheitswärter/-innen Bahnbaustellen

Nach einer fundierten Ausbildung zum Sicherheitswärter (m/w) nach SBB-Reglement gewährleisten Sie die Sicherheit von Mitarbeitenden und Maschinen sowie Zügen und Passagieren. Dazu interpretieren Sie Bauprogramme und kommunizieren direkt, telefonisch oder per Funk mit verschiedenen Partnern. Sie machen ihre Kolleginnen und Kollegen rechtzeitig mittels Signalthorn oder Warnanlage auf herannahende Züge aufmerksam.

Sie sind mindestens 20 Jahre jung mit abgeschlossener Berufslehre und Fahrausweis Kat. B, sind Schweizer Bürger/in oder besitzen den Ausweis C. Ausserdem haben Sie einen einwandfreien Leumund und leben in stabilen finanziellen Verhältnissen. Sie sind körperlich robust, verantwortungsbewusst und teamfähig.

Für spezifische Fragen in Bezug auf die Aufgaben der Sicherheitswärter/-innen steht Herr Ulrich Amiet, Leiter Baustellensicherheit Schweiz, unter Telefon 051 220 69 62 gerne zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen fortschrittliche Arbeitsbedingungen in einem dynamischen und aufstrebenden Unternehmen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte an untenstehende Adresse. Zudem finden Sie auf unserer Homepage [www.securitrans.ch](http://www.securitrans.ch) (Jobs, Personalfragebogen) unseren Personalfragebogen zur Vervollständigung.

### **Securitrans, Public Transport Security AG**

Human Resources ■ Fiona McDonald ■ Bubenbergplatz 10 ■ Postfach 3001 Bern ■ Tel. 051 220 35 81 ■ [www.securitrans.ch](http://www.securitrans.ch)

## Willkommensgruss OK-Präsident



Sehr geehrte Gäste, Sponsoren und Gönner.  
Liebe Unihockeyspielerinnen und Unihockeyspieler.

Es freut mich ausserordentlich, dass wir vom ESV Olten nach über 10 Jahren wiederum die SVSE-Unihockey-Schweizermeisterschaft des öffentlichen Verkehrs in der Eisenbahnerstadt Olten durchführen dürfen.

Dank der hervorragenden Infrastruktur in der Stadthalle Olten bin ich überzeugt, dass der Anlass an diesem Wochenende für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis sein wird.

Aufgrund der guten, zentralen Lage und der hervorragenden öffentlichen Verkehrsanbindung werden alle Teilnehmer hoffentlich einen angenehmen Anfahrtsweg nach Olten haben.

Wir vom ESV Olten sind bestrebt, während der beiden Tage allen Teams beste Rahmenbedingungen in Form einer reichhaltigen Festwirtschaft, am Abend Barbetrieb mit DJ-Musik sowie Übernachtungsmöglichkeiten direkt in der Sporthalle zu bieten.

Nur dank der grossen Hilfe zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie der finanziellen Unterstützung unserer Sponsoren und Gönner erlaubt es uns, diesen Anlass überhaupt durchzuführen. MERCI!

Nun wünsche ich allen Teilnehmenden und Gästen ein in bester Erinnerung bleibender Anlass und vor allem faire und spannende Spiele.

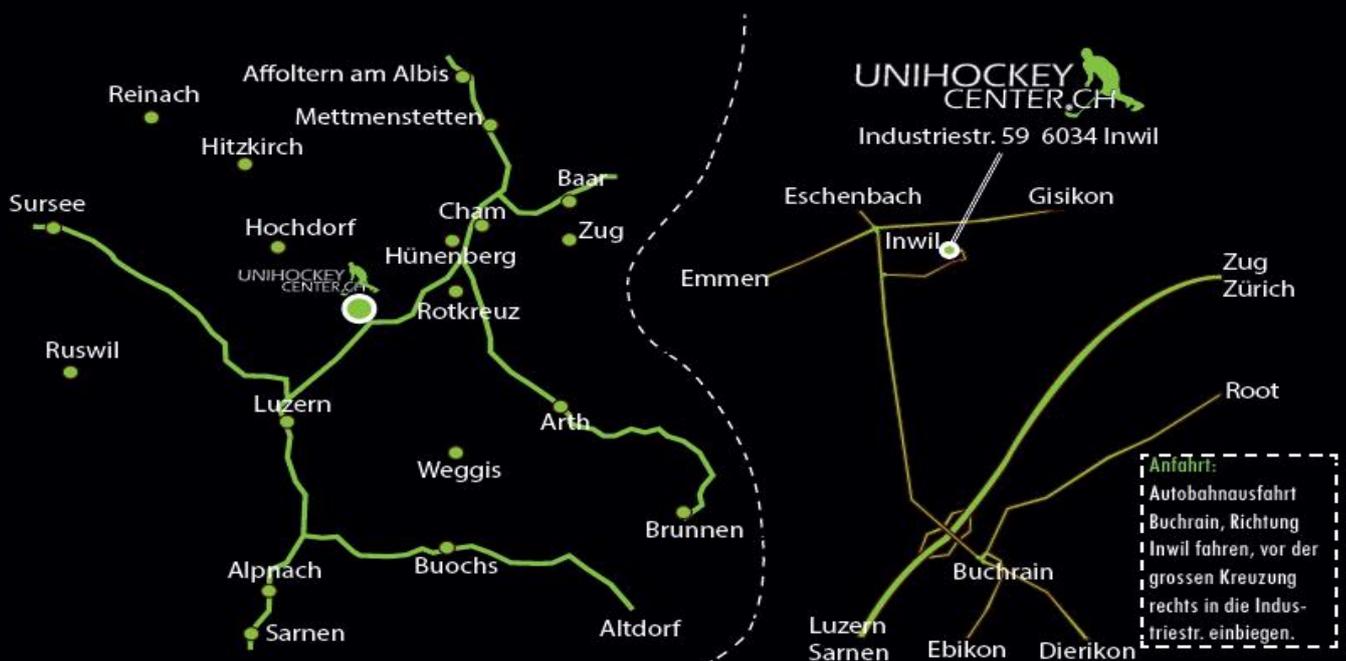
Mit sportlichen Grüssen

*Marcel Lustenberger, OK-Präsident der 18. SVSE-Unihockey-SM 2014*

# UNIHOKEY CENTER.CH



-  **4000 Produkte** Online
-  **15% Rabatt** aufs gesamte Sortiment
-  **Testfläche** mit Banden & Tor
-  **120m<sup>2</sup> Ladenlokal** mit Beratung



Unihockeycenter.ch | Unihockeygoalieshop.ch | Under-Armour-Shop.ch | 2faces GmbH | Industriestr. 59 | 6034 Inwil | info@unihockeycenter.ch | Geschäft: 041 448 36 46

## Ehrengäste

Wir freuen uns, folgende Ehrengäste am Sonntag, 25. Mai 2014 um 10:00 Uhr zu begrüßen:

- Herr Nick Raduner, Leiter Kommunikation SVSE, Münsingen
- Herr Martin Wey, Stadtpräsident Stadt Olten, Olten
- Herr Peter Schafer, Sozialdirektor Stadt Olten, Olten
- Herr Ueli Kleiner, Gesamtleiter Direktion Bildung und Sport Stadt Olten, Olten
- Herr Joe P. Stöckli, Präsident Regionalliga SUHV, Brüttisellen
- Herr Ruedi Summermatter, Co-Präsident Unihockey-Mittelland, Olten
- Herr Walter Stofer, SBB AG, Personenverkehr, Leiter Vertrieb und Services Region SO-AG, Olten
- Herr Stefan Kreuzmann, SBB AG, Infrastruktur, Leiter Betrieb Region Mitte, Olten
- Herr Werner Dähler, SBB AG, Infrastruktur, Leiter Projekte Region Mitte, Olten
- Herr Adrian Kjaer, Stöckli Swiss Sports AG, Filialleiter, Zuchwil
- Herr Ruedi Wiedmer, Präsident ai ESV Olten, Olten

# RAIFFEISEN



**NUSSBAUM<sup>RN</sup>**  


Gut installiert • Bien installé • Ben installato

16 Standorte in der ganzen Schweiz, mit dem Herzen in der Region Olten:  
[www.nussbaum.ch](http://www.nussbaum.ch)

**Nussbaum – ein attraktiver Arbeitgeber in der Region**



**R. Nussbaum AG, 4601 Olten  
Hersteller Armaturen und Systeme Sanitärtechnik**

## Programm

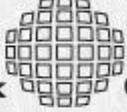
<b>Datum</b>	Samstag/Sonntag, 24./25. Mai 2014	
<b>Ort</b>	Olten, Stadthalle Kleinholz (siehe Situationsplan)	
<b>Samstag</b>	ab 10.00 Uhr	Warm-Up (obligatorisch)
	10.30 – 17.30 Uhr	Turnierbetrieb / Spiele
	Ab 16.00 Uhr	Bar geöffnet
	17.45 – 18.45 Uhr	Jahrestreffen SVSE
	ab 18.30 Uhr	Nachtessen
	ab 20.30 Uhr	Live-Übertragung Champions-League-Final
	ab 21.00 Uhr	Unterhaltung mit DJ Marco
	Übernachtung	Zivilschutzunterkunft in der Stadthalle Kleinholz <u>Schlafsack mitnehmen!</u>  oder eigene Unterkunft.
<b>Sonntag</b>	08.00 – 10.00 Uhr	Frühstück
	09.00 – 16.00 Uhr	Turnierbetrieb / Spiele
	10.00 Uhr	Ehrengäste- und Sponsoring-Apéro
	11.30 – 13.00 Uhr	Mittagessen
	ca. 16.30 Uhr	Siegerehrung
	17.00 Uhr	Turnierende

# SIE FRISIEREN MIT UNS.



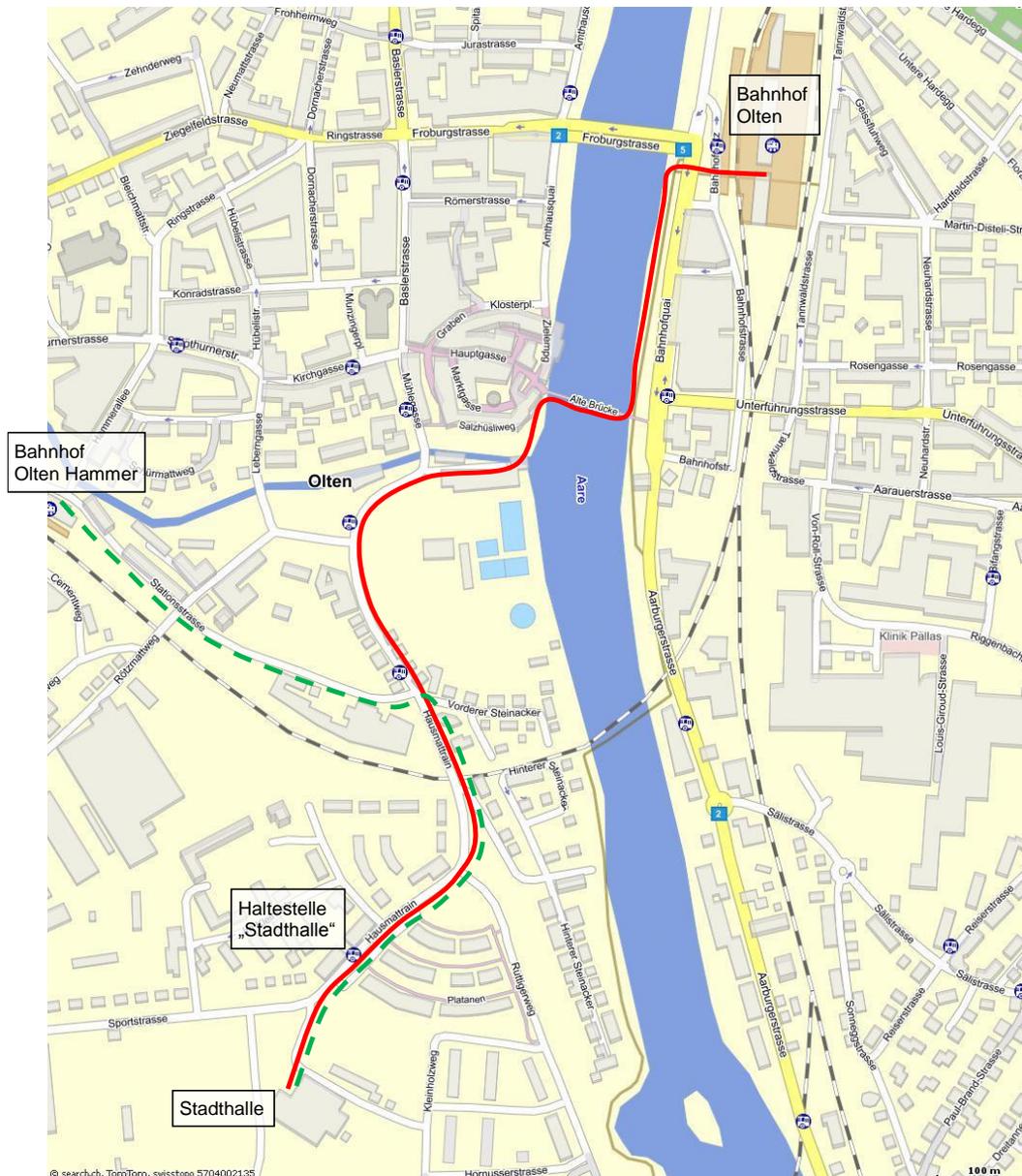
Das Kernkraftwerk Gösgen produziert Strom für 1,5 Millionen Schweizer Haushalte. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder machen Sie eine Werksbesichtigung.

Telefon 0800 844 822, [www.kkg.ch](http://www.kkg.ch)

Kernkraftwerk  Gösgen

## Situationsplan

➔ Stadthalle Kleinholz, Erlimattweg 3, 4600 Olten



### Anreise per Bahn via Bahnhof Olten (rote/durchgezogene Linie)

Die Stadthalle Kleinholz ist vom Bahnhof Olten 1,5 km entfernt und in 15 Minuten zu Fuss erreichbar.

Im Bahnhof Olten die Hauptunterführung benützen und bis zum Ausgang Aare gehen. Der Aare Flussaufwärts folgen bis zur Holzbrücke. Nach dem Überqueren der Holzbrücke links in den Salzhüslweg und vorbei am Strandbad über die Schützenmatte. Der Strasse „Hausmattrain“ entlang und 100m nach der Bahnbrücke rechts abbiegen. Am Fussballplatz vorbeimarschieren und nach 100m Ankunft in der Stadthalle.

### Anreise per Bahn via Bahnhof Olten Hammer (grüne/gestrichelte Linie)

Die Stadthalle Kleinholz ist vom Bahnhof Olten Hammer 1 km entfernt und in 10 Minuten zu Fuss erreichbar. Beim Bahnhof Olten Hammer der Stationsstrasse den Gleisen entlang Richtung Olten folgen. Bei der Kreuzung Stationsstrasse / Hausmattrain rechts und über die Bahnbrücke. 100m nach der Bahnbrücke rechts abbiegen. Am Fussballplatz vorbeimarschieren und nach 100m Ankunft in der Stadthalle.

### Anreise per Bahn und Bus

Ab Bahnhof Olten ist der Bus Nr. 3 Richtung Bornfeld zu benützen. Abfahrtszeiten ab Bahnhof jeweils .15 und .45. Aussteigen bei der Haltestelle „Stadthalle“, Fahrzeit 4 Minuten.



# EUNDL KERAMIK

EundL Keramik GmbH | Weidweg 1 | 4600 Olten  
Tel: 062 296 29 64 | Fax: 062 296 59 42  
[eundl.keramik@bluewin.ch](mailto:eundl.keramik@bluewin.ch)

## Organisation

Veranstalter	Eisenbahner Sportverein Olten (ESV Olten) Postfach 522 4600 Olten <a href="mailto:unihockey@esvolten.ch">unihockey@esvolten.ch</a> <a href="http://www.esvolten.ch">www.esvolten.ch</a>
OK-Präsident, Sponsoring TK Unihockey	Marcel Lustenberger, Lostorf Andreas Eggimann, Zürich
Stv. OK-Präsident, Administration Festwirt Bar Kommunikation, Presse Kassier / Helfer	Thomas Schneeberger, Zofingen Eliane und Felix Büttiker, Wangen b/O Mario Bolliger, Dulliken Marcel Lustenberger, Lostorf Georg Ledermann, Winznau

Der ESV Olten wird unterstützt von zahlreichen Helferinnen und Helfern, welchen wir an dieser Stelle für ihren Einsatz ganz herzlich danken.

### Ess- und Rauchverbot

In der Halle und in den Garderoben gilt absolutes Ess- und Rauchverbot.

### Turnschuhe

Turnschuhe mit abfärbenden Sohlen sind nicht erlaubt.

### Sanität

Die Sanität ist in der Sporthalle stationiert und wird durch zwei Samariter-/innen betreut.

### Notfallnummer

**Notfallnummer**

Bei Fragen und Problemen vor und während dem Turnier

**Marcel Lustenberger**

**079 427 84 24**

## Teilnehmende Mannschaften

Folgende Sektionen nehmen an der 18. SVSE-Unihockey-Schweizermeisterschaft in Olten teil:

UFS Ticino, ESV Brugg-Windisch, BLS, ESV Rätia, Unihockey-Verein Bärner Chnebeler, ESV Burgdorf, ESV Rheintal-Walensee, SVSE Simplon, Sportsektion BOB und ESV Olten.

Kategorie Open	Kategorie Mixed	Kategorie Challenge
Sbandati (UFS Ticino)	ESV Brugg-Windisch 2	SVSE Simplon
ESV Brugg-Windisch 1	ESV Rätia 1	BLS 82
BLS 1	Bärner Chnebeler 2	BLS 99
ESV Suisse Selection	ESV Rheintal-Walensee 2	ESV Rätia 2
Bärner Chnebeler 1	ESV Rheintal-Walensee 3	ESV Rätia 3
ESV Burgdorf 1	BOB 1	Bärner Chnebeler 3
ESV Rheintal-Walensee 1	BOB 2	Bärner Chnebeler 4
	ESV Olten 1	ESV Burgdorf 2
		ESV Rheintal-Walensee 4
		ESV Olten 2

## Turniermodus

### Kategorie Open

#### Vorrunde:

Alle 7 Teams spielen in einer Gruppe jeder gegen jeden.

#### Zwischenrunde / Hoffnungsrunde:

Die Teams auf den Rängen 1-3 sind für die Halbfinals gesetzt. Sie tragen untereinander Rangierungsspiele aus. Die Teams auf den Rängen 4-7 spielen in der Hoffnungsrunde um den letzten Halbfinal-Platz. Die Punkte aus der Vorrunde werden **nicht** mitgenommen. Für die Teams auf den Rängen 5-7 ist das Turnier nach der Hoffnungsrunde beendet.

#### Finalrunde:

Im K.O.-System werden nun die Halbfinals gespielt. Die Sieger spielen den Final. Der kleine Final um Platz 3 und 4 wird gespielt. Weitere Klassierungsspiele werden nicht ausgetragen.

Bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit erfolgt sofort ein Penaltyschiessen mit je 3 Schützen.

### Kategorie Mixed

#### Vorrunde:

Alle 8 Teams spielen in einer Gruppe jeder gegen jeden.

#### Zwischenrunde / Hoffnungsrunde:

Die Teams auf den Rängen 1-3 sind für die Halbfinals gesetzt. Sie tragen untereinander Rangierungsspiele aus. Die Teams auf den Rängen 4-8 spielen in der Hoffnungsrunde um den letzten Halbfinal-Platz. Die Punkte aus der Vorrunde werden **nicht** mitgenommen. Für die Teams auf den Rängen 5-8 ist das Turnier nach der Hoffnungsrunde beendet.

#### Finalrunde:

Im K.O.-System werden nun die Halbfinals gespielt. Die Sieger spielen den Final. Der kleine Final um Platz 3 und 4 wird gespielt. Weitere Klassierungsspiele werden nicht ausgetragen.

Bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit erfolgt sofort ein Penaltyschiessen mit je 3 Schützen, wobei ein Schütze eine Frau sein muss.

### Kategorie Challenge

#### Vorrunde:

Die 10 Teams spielen in einer Gruppe jeder gegen jeden.

Jedes Team spielt pro Turniertag 4-5 Vorrundenspiele. Nach der Vorrunde qualifizieren sich die Mannschaften auf den Rängen 1-8 für die Viertelfinals. Für die Teams auf den Rängen 9 und 10 ist das Turnier nach der Vorrunde beendet.

#### Viertelfinals:

Die Viertelfinals werden im K.O.-System gespielt. Die Sieger spielen den Halbfinal.

In den Viertelfinals spielen die Teams nach folgender Rangierung aus der Vorrunde gegeneinander: 1.-8. / 2.-7. / 3.-6. und 4.-5.

Bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit erfolgt sofort ein Penaltyschiessen mit je 3 Schützen

#### Finalrunde:

Die Halbfinals werden ebenfalls nach K.O.-System gespielt und die Sieger aus diesen Spielen qualifizieren sich für den Final. Der kleine Final um Platz 3 und 4 wird gespielt. Weitere Klassierungsspiele werden nicht ausgetragen.

Bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit erfolgt sofort ein Penaltyschiessen mit je 3 Schützen.

## Spielplan Samstag

Spiel:	Start:	Platz:	Team Heim:	-	Team Gast:	Kategorie:
1	10.30	1	ESV Olten 1	-	ESV Brugg-Windisch 2	Mixed
2	10.30	2	ESV Rheintal-Walensee 2	-	Bärner Chnebeler 2	Mixed
3	10.42	1	ESV Olten 2	-	Bärner Chnebeler 3	Challenge
4	10.42	2	Bärner Chnebeler 4	-	ESV Burgdorf 2	Challenge
5	10.54	1	BLS1	-	ESV Burgdorf 1	Open
6	10.54	2	Bärner Chnebeler 1	-	ESV Brugg-Windisch 1	Open
7	11.06	1	ESV Rätia 1	-	BOB 2	Mixed
8	11.06	2	BOB 1	-	Rheintal-Walensee 3	Mixed
9	11.18	1	BLS 99	-	ESV Rätia 3	Challenge
10	11.18	2	ESV Rheintal-Walensee 4	-	ESV Rätia 2	Challenge
11	11.30	1	Suisse Selection	-	ESV Rheintal-Walensee 1	Open
12	11.30	2	BLS 1	-	Sbandati	Open
13	11.42	1	ESV Olten 1	-	ESV Rheintal-Walensee 2	Mixed
14	11.42	2	Bärner Chnebeler 2	-	ESV Brugg-Windisch 2	Mixed
15	11.54	1	BLS 82	-	SVSE Simplon	Challenge
16	11.54	2	Bärner Chnebeler 3	-	Bärner Chnebeler 4	Challenge
17	12.06	1	ESV Burgdorf 1	-	ESV Brugg-Windisch 1	Open
18	12.06	2	BLS 1	-	Bärner Chnebeler 1	Open
19	12.18	1	ESV Rätia 1	-	ESV Rheintal-Walensee 3	Mixed
20	12.18	2	BOB 1	-	BOB 2	Mixed
21	12.30	1	ESV Olten 2	-	BLS 99	Challenge
22	12.30	2	ESV Rätia 2	-	ESV Burgdorf 2	Challenge
23	12.42	1	Suisse Selection	-	Sbandati	Open
24	12.42	2	ESV Rheintal-Walensee 1	-	ESV Burgdorf 1	Open
25	12.54	1	ESV Olten 1	-	BOB 2	Mixed
26	12.54	2	ESV Brugg-Windisch 2	-	ESV Rheintal-Walensee 2	Mixed
27	13.06	1	SVSE Simplon	-	ESV Rheintal-Walensee 4	Challenge
28	13.06	2	ESV Rätia 3	-	BLS 82	Challenge
29	13.18	1	Sbandati	-	ESV Brugg-Windisch 1	Open
30	13.18	2	Bärner Chnebeler 1	-	ESV Rheintal-Walensee 1	Open
31	13.30	1	BOB 1	-	ESV Rätia 1	Mixed
32	13.30	2	ESV Rheintal-Walensee 3	-	Bärner Chnebeler 2	Mixed
33	13.42	1	Bärner Chnebeler 3	-	BLS 99	Challenge
34	13.42	2	ESV Rheintal-Walensee 4	-	Bärner Chnebeler 4	Challenge
35	13.54	1	Suisse Selection	-	ESV Burgdorf 1	Open
36	13.54	2	BLS 1	-	ESV Brugg-Windisch 1	Open

Spiel:	Start:	Platz:	Team Heim:	-	Team Gast:	Kategorie:
37	14.06	1	ESV Olten 1	-	BOB 1	Mixed
38	14.06	2	BOB 2	-	ESV Rheintal-Walensee 2	Mixed
39	14.18	1	ESV Olten 2	-	ESV Rätia 2	Challenge
40	14.18	2	ESV Rätia 3	-	ESV Burgdorf 2	Challenge
41	14.30	1	Bärner Chnebeler 1	-	Sbandati	Open
42	14.30	2	BLS 1	-	ESV Rheintal-Walensee 1	Open
43	14.42	1	ESV Rätia 1	-	Bärner Chnebeler 2	Mixed
44	14.42	2	ESV Brugg-Windisch 2	-	ESV Rheintal-Walensee 3	Mixed
45	14.54	1	SVSE Simplon	-	Bärner Chnebeler 3	Challenge
46	14.54	2	BLS 99	-	BLS 82	Challenge
47	15.06	1	Suisse Selection	-	ESV Brugg-Windisch 1	Open
48	15.06	2	Sbandati	-	ESV Burgdorf 1	Open
49	15.18	1	ESV Olten 1	-	ESV Rätia 1	Mixed
50	15.18	2	Bärner Chnebeler 2	-	BOB 2	Mixed
51	15.30	1	ESV Olten 2	-	ESV Burgdorf 2	Challenge
52	15.30	2	ESV Rätia 2	-	ESV Rätia 3	Challenge
53	15.42	1	ESV Brugg-Windisch 1	-	ESV Rheintal-Walensee 1	Open
54	15.42	2	BLS 1	-	Suisse Selection	Open
55	15.54	1	ESV Rheintal-Walensee 2	-	ESV Rheintal-Walensee 3	Mixed
56	15.54	2	ESV Brugg-Windisch 2	-	BOB 1	Mixed
57	16.06	1	Bärner Chnebeler 4	-	SVSE Simplon	Challenge
58	16.06	2	BLS 82	-	ESV Rheintal-Walensee 4	Challenge
59	16.18	1	ESV Burgdorf 1	-	Bärner Chnebeler 1	Open
60	16.18	2	ESV Rheintal-Walensee 1	-	Sbandati	Open
61	16.30	1	ESV Olten 1	-	ESV Rheintal-Walensee 3	Mixed
62	16.30	2	ESV Brugg-Windisch 2	-	BOB 2	Mixed
63	16.42	1	SVSE Simplon	-	ESV Burgdorf 2	Challenge
64	16.42	2	ESV Rheintal-Walensee 4	-	Bärner Chnebeler 3	Challenge
65	16.54	1	Bärner Chnebeler 1	-	Suisse Selection	Open
66	16.54	2	BOB 1	-	Bärner Chnebeler 2	Mixed
67	17.06	1	ESV Rätia 1	-	ESV Rheintal-Walensee 2	Mixed
68	17.06	2	Bärner Chnebeler 4	-	BLS 99	Challenge
69	17.18	1	ESV Olten 2	-	ESV Rätia 3	Challenge
70	17.18	2	ESV Rätia 2	-	BLS 82	Challenge

## Spielplan Sonntag

Spiel:	Start:	Platz:	Team Heim:	-	Team Gast:	Kategorie:
71	9.00	1	ESV Olten 2	-	SVSE Simplon	Challenge
72	9.00	2	ESV Burgdorf 2	-	Bärner Chnebeler 3	Challenge
73	9.12	1	ESV Rätia 1	-	ESV Brugg-Windisch 2	Mixed
74	9.12	2	ESV Rheintal-Walensee 3	-	BOB 2	Mixed
75	9.24	1	BLS 82	-	Bärner Chnebeler 4	Challenge
76	9.24	2	ESV Rheintal-Walensee 4	-	BLS 99	Challenge
77	9.36	1	ESV Olten 1	-	Bärner Chnebeler 2	Mixed
78	9.36	2	BOB 1	-	ESV Rheintal-Walensee 2	Mixed
79	9.48	1	Bärner Chnebeler 3	-	ESV Rätia 3	Challenge
80	9.48	2	ESV Rätia 2	-	SVSE Simplon	Challenge
81	10.00	1	4. Vorrunde Open	-	5. Vorrunde Open	Open HR1
82	10.00	2	6. Vorrunde Open	-	7. Vorrunde Open	Open HR6
83	10.12	1	ESV Olten 2	-	Rheintal-Walensee 4	Challenge
84	10.12	2	ESV Burgdorf 2	-	BLS 99	Challenge
85	10.24	1	Bärner Chnebeler 4	-	ESV Rätia 2	Challenge
86	10.24	2	4. Vorrunde Mixed	-	5. Vorrunde Mixed	Mixed HR1
87	10.36	1	7. Vorrunde Mixed	-	8. Vorrunde Mixed	Mixed HR10
88	10.36	2	SVSE Simplon	-	ESV Rätia 3	Challenge
89	10.48	1	BLS 82	-	Bärner Chnebeler 3	Challenge
90	10.48	2	2. Vorrunde Open	-	3. Vorrunde Open	Open ZR3
91	11.00	1	ESV Olten 2	-	Bärner Chnebeler 4	Challenge
92	11.00	2	1. Vorrunde Mixed	-	2. Vorrunde Mixed	Mixed ZR1
93	11.12	1	ESV Burgdorf 2	-	ESV Rheintal-Walensee 4	Challenge
94	11.12	2	4. Vorrunde Mixed	-	6. Vorrunde Mixed	Mixed HR2
95	11.24	1	5. Vorrunde Mixed	-	7. Vorrunde Mixed	Mixed HR5
96	11.24	2	ESV Rätia 2	-	BLS 99	Challenge
97	11.36	1	5. Vorrunde Open	-	6. Vorrunde Open	Open HR3
98	11.36	2	4. Vorrunde Open	-	7. Vorrunde Open	Open HR4
99	11.48	1	ESV Olten 2	-	BLS 82	Challenge
100	11.48	2	ESV Rheintal-Walensee 4	-	ESV Rätia 3	Challenge
101	12.00	1	2. Vorrunde Mixed	-	3. Vorrunde Mixed	Mixed ZR3
102	12.00	2	1. Vorrunde Open	-	3. Vorrunde Open	Open ZR2
103	12.12	1	6. Vorrunde Mixed	-	8. Vorrunde Mixed	Mixed HR9
104	12.12	2	4. Vorrunde Mixed	-	7. Vorrunde Mixed	Mixed HR4
105	12.24	1	4. Vorrunde Open	-	6. Vorrunde Open	Open HR2
106	12.24	2	Bärner Chnebeler 3	-	ESV Rätia 2	Challenge

Spiel:	Start:	Platz:	Team Heim:	-	Team Gast:	Kategorie:
107	12.36	1	BLS 99	-	SVSE Simphon	Challenge
108	12.36	2	1. Vorrunde Mixed	-	3. Vorrunde Mixed	Mixed ZR2
109	12.48	1	5. Vorrunde Mixed	-	6. Vorrunde Mixed	Mixed HR3
110	12.48	2	5. Vorrunde Open	-	7. Vorrunde Open	Open HR5
111	13.00	1	4. Vorrunde Mixed	-	8. Vorrunde Mixed	Mixed HR7
112	13.00	2	1. Vorrunde Open	-	2. Vorrunde Open	Open ZR1
113	13.12	1	ESV Burgdorf 2	-	BLS 82	Challenge
114	13.12	2	ESV Rätia 3	-	Bärner Chnebeler 4	Challenge
115	13.24	1	6. Vorrunde Mixed	-	7. Vorrunde Mixed	Mixed HR6
116	13.24	2	5. Vorrunde Mixed	-	8. Vorrunde Mixed	Mixed HR8
Viertelfinals:						
117	13.45	1	1. Hauptrunde	-	8. Hauptrunde	Challenge QF 1
118	13.45	2	4. Hauptrunde	-	5. Hauptrunde	Challenge QF 2
119	13.57	1	2. Hauptrunde	-	7. Hauptrunde	Challenge QF 3
120	13.57	2	3. Hauptrunde	-	6. Hauptrunde	Challenge QF 4
Halbfinals						
121	14.15	1	1. der Zwischenrunde	-	1. der Hoffnungsrunde	Mixed SF 1
122	14.15	2	2. der Zwischenrunde	-	3. der Zwischenrunde	Mixed SF 2
123	14.32	1	1. der Zwischenrunde	-	1. der Hoffnungsrunde	Open SF 1
124	14.32	2	2. der Zwischenrunde	-	3. der Zwischenrunde	Open SF 2
125	14.49	1	Sieger Spiel 117	-	Sieger Spiel 118	Challenge SF 1
126	14.49	2	Sieger Spiel 119	-	Sieger Spiel 120	Challenge SF 2
Final und kleiner Final						
127	15.15	1	Sieger Spiel 121	-	Sieger Spiel 122	Final Mixed
128	15.15	2	Verlierer Spiel 121	-	Verlierer Spiel 122	kl. Final Mixed
129	15.35	1	Sieger Spiel 125	-	Sieger Spiel 126	Final Challenge
130	15.35	2	Verlierer Spiel 125	-	Verlierer Spiel 126	kl. Final Challenge
131	15.55	1	Sieger Spiel 123	-	Sieger Spiel 124	Final Open
132	15.55	2	Verlierer Spiel 123	-	Verlierer Spiel 124	kl. Final Open
Legende:						
ZR	=	Zwischenrunde				
HR	=	Hoffnungsrunde				
QF	=	Viertelfinal				
SF	=	Halbfinal				



Ob Neu- oder Umbau  
Ihre  
Zimmerei Fensterbau Schreinerei



*F. Ammann Holzbau AG*

4655 Stüsslingen

Tel. 062 298 14 50

info@ammann-holzbau.ch

www.ammann-holzbau.ch

## **BAER** BAHNSICHERUNG

WIR PLANEN, BAUEN UND PRÜFEN  
EISENBAHN-SICHERUNGSANLAGEN

CH-8320 Fehraltorf und CH-4600 Olten, info@baer-ing.ch, www.baer-ing.ch



## Turnierbestimmungen

### Reglemente und Spielregeln

Es gelten die Bestimmungen des SVSE Sportreglement Unihockey Nr. 19 und des SVSE Reglement Nr. 4 Mitgliedschaft und Teilnahmeberechtigung. Es wird nach den offiziellen Spielregeln des Schweizerischen Unihockey Verbandes SUHV gespielt. Ein Auszug der wichtigsten Regeln ist in diesem Turnierheft abgedruckt.

### Teilnahmeberechtigung

An der 18. SVSE Unihockey Schweizermeisterschaft können alle Spieler eingesetzt werden, die Mitglied eines dem SVSE angeschlossenen Sportvereins sind und einen entsprechenden Mitgliederausweis besitzen.

Teilnehmer ohne Mitgliederausweis können in Verbindung mit dem FVP- / Personalausweis öV eine Turnierlizenz für CHF 20.— erwerben.

### Kosten

Die Teilnahmegebühr pro Team beträgt CHF 80.— und muss **vor** dem ersten Spiel beglichen sein.

### Spielerkontrolle

Der Captain jedes Teams meldet sich spätestens 15 Minuten vor Beginn des 1. Spiels beim Jurytisch. Er meldet alle anwesenden Spieler seines Teams und legt die entsprechenden SVSE-Mitgliederausweise / Tageslizenzen vor.

### Teams

Jedes Team besteht aus max. 8 Feldspielern und einem Torhüter. Pro Team befinden sich maximal 3 Feldspieler und ein Torhüter gleichzeitig auf dem Spielfeld. Der Torhüter kann durch einen zusätzlichen Feldspieler ersetzt werden.

In der Kategorie „Mixed“ befinden sich jeweils pro Team mindestens 2 Frauen gleichzeitig auf dem Feld.

### Mannschaftswechsel

Ein Spieler darf während der Meisterschaft nur in einer Mannschaft und Kategorie spielen. Bei Nichtbeachtung dieser Regel droht dem Spieler und den fehlbaren Teams der Ausschluss. In speziellen Situationen kann das OK Ausnahmen bewilligen.

### Spieldauer

Die Spiele dauern 10 Minuten. Ab den Halbfinals dauern die Spiele 15 Minuten.

Steht ein Spiel in den Viertelfinals nach der normalen Spielzeit unentschieden, gibt es ein Penaltyschiessen (siehe auch unter Penaltyschiessen).

### Spielbeginn

Bei Spielanpiff müssen sich mindestens 3 Feldspieler und ein Torhüter jeder Mannschaft auf dem Spielfeld befinden. Ist dies nicht der Fall, wartet der Schiedsrichter max. 2 Minuten, bis er das Spiel zu Gunsten des kompletten Teams mit 5:0 forfait wertet.

### Penaltyschiessen

Steht eine Partie im Viertelfinal nach der offiziellen Spielzeit unentschieden, folgt im direkten Anschluss an das Spiel ein Penaltyschiessen. Dabei treten abwechslungsweise je 3 Spieler (auch Torhüter möglich) beider Mannschaften zur Entscheidung an.

Steht das Spiel nach je 3 Strafstössen weiter unentschieden, wird jeweils um je einen Penalty verlängert und zwar so lange, bis eine Mannschaft nach gleicher Anzahl geschossener Penaltys mit einem Tor Unterschied führt. Ein Spieler darf frühestens ein zweites Mal antreten, wenn alle Mitglieder seines Teams auch mindestens einen Versuch hinter sich haben (Torhüter ist freiwillig).

In der Kategorie „Mixed“ muss spätestens beim 3. Penalty jeweils eine Frau antreten.

### **Ausrüstung / Dress**

Die Ausrüstung und das Dress sind Sache der Teilnehmer und Mannschaften. Für die Torhüter besteht eine Helmtragpflicht. Der Helm ist vom Team selbst zu organisieren.

Die Teams spielen in einheitlichen Tenüs. Sind keine solche vorhanden oder spielen beide Mannschaften mit ähnlichen Dresses gegeneinander, sind vor dem Spiel beim Jurytisch Trainingsleibchen abzuholen. Diese sind nach dem Spiel wieder zurück zu bringen.

### **Doping**

Doping ist verboten. Der SVSE ist Mitglied von Swiss Olympic, womit Kontrollen jederzeit möglich sind.

### **Schiedsrichter**

Schiedsrichterentscheide sind endgültig und unanfechtbar.

Proteste sind unter Hinterlegung von CHF 50.— schriftlich an die Jury zu richten.

### **Haftung und Versicherung**

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter und der SVSE lehnen bei Unfällen und Diebstahl jede Haftung ab.

### **Punkte**

Ein Sieg gibt 2 Punkte, ein Unentschieden 1 Punkt.

Bei Punktgleichheit wird nach folgenden Kriterien gewertet:

1. Direkte Begegnung
2. Tordifferenz
3. Anzahl geschossene Tore
4. Losentscheid

***Kiessand • Brechsand • Hartsplitt • Steine • Gleisschotter***



**HARTSTEINWERK GASPERINI AG**  
**6468 ATTINGHAUSEN**

Steinbruch Eielen      Tel. 041 870 14 08  
Postfach 62              [www.gasperiniag.ch](http://www.gasperiniag.ch)  
6468 Attinghausen      [info@gasperiniag.ch](mailto:info@gasperiniag.ch)

***Ihr Materiallieferant für Strassen und Plätze!***

## Turniersieger

Jahr	Kategorie Open	Kategorie Mixed	Kategorie Senioren (ab 2013 Kategorie Challenge)
1997	ESV Chur	--	--
1998	Sportsektion BOB	--	--
1999	ESV Rheintal-W.	--	--
2000	Sportsektion BOB	RM Red Wings	---
2001	RM Red Wings	ESV Rheintal-W.	--
2002	ESV Rheintal-W.	ESC St. Gallen	--
2003	Sportsektion BOB	ESV Rätia	--
2004	ESK Biel 1	BOB Jungfraubahn	--
2005	ESK Biel 1	ESV Simplon	--
2006	ESK Biel 1	ESV Simplon	--
2007	ESV Rätia 1	ESV Rätia 2	--
2008	ESK Biel 1	ESV Rätia 2	Team MGB
2009	ESK Biel 1	ESV Rheintal-W.	BLS Red Wings 73
2010	ESV BLS 1	ESK Biel Mixed	Team MGB
2011	ESV Aarau 1	ESV BLS 3	ESV BLS 4
2012	ESV Aarau 1	Bärner Chnebeler 4	ESV Brugg-Windisch 2
2013	ESV BLS 1	ESV Rheintal-W.	ESV Brugg-Windisch 1
2014	?	?	?

## Rangverkündigung und Preise

### Turnier-Preise

Der Turniersieger Open wird mit dem Titel „SVSE Unihockey Schweizermeister 2014 Kategorie Open“ ausgezeichnet. Der Turniersieger Mixed wird mit dem Titel „SVSE Unihockey Schweizermeister 2014 Kategorie Mixed“ ausgezeichnet. Der Turniersieger Challenge wird mit dem Titel „SVSE Unihockey Schweizermeister 2014 Kategorie Challenge“ ausgezeichnet.

Die Rangverkündigung findet unmittelbar nach den Finalspielen in der Halle statt.

Die drei Schweizermeister erhalten je einen Wanderpokal, der bis zur nächsten Meisterschaft in ihrem Besitz bleibt. Die Sieger sind verpflichtet, die Wanderpokale mit ihrem Vereinsnamen gravieren zu lassen.

Die Teams in den ersten drei Rängen erhalten zudem einen Pokal. Alle Teams erhalten einen Mannschaftspreis.

### Fairplay-Preise

“Wir wollen fairen Sport“ gilt natürlich auch dieses Jahr als unser oberstes Motto! Wir möchten nur fair ausgetragene Spiele erleben. Dazu gehören nicht nur sehr gute Schiedsrichter, sondern vor allem der Wille jedes einzelnen Teilnehmenden.

In jeder Kategorie wird das fairste Team mit einem speziellen Preis ausgezeichnet.

Wichtig ist dabei das Mitmachen aller Spieler und Spielerinnen beim Warm-Up an beiden Tagen. Nach jedem Spiel wird das fairere Team mit einem Punkt belohnt, welcher durch den Schiedsrichter vergeben wird.

# wülser

**Wülser Lostorf AG**

Hauptstrasse 14

4654 Lostorf

Telefon 062 298 12 54

Telefax 062 298 13 26

[www.wuelser.net](http://www.wuelser.net)

- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlage
- Sanitäre Anlagen
- Traumbäder
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

■ Seit 1933 – Das fortschrittliche Familienunternehmen mit Tradition



Als Spezialist im Bereich des mechanischen Gleisunterhaltes entwickeln, konstruieren und betreiben wir seit 1917 innovative Maschinen, um den Bedürfnissen von heute und morgen gerecht zu werden.

**Innovativ, fortschrittlich, bewahrend streben wir nach der besten Lösung.**

Spécialiste de l'entretien mécanisé des voies de chemin de fer depuis 1917, nous concevons, fabriquons et exploitons des machines à la pointe de l'innovation pour répondre aux besoins d'aujourd'hui et de demain.

**Innovater, optimiser, sécuriser, une nécessité permanente d'offrir le meilleur.**



[www.scheuchzer.ch](http://www.scheuchzer.ch)

**SCHEUCHZER**

## Auszug aus den SUHV-Regeln

### 1.1 Spielbeginn

Zu Beginn jedes Spieles und nach jedem erzielten Tor erfolgt ein Bully am Mittelpunkt. Beide Teams befinden sich dabei in ihrer Spielhälfte. Nach sämtlichen Spielunterbrüchen wird das Spiel durch einen Pfiff des Schiedsrichters wieder freigegeben.

### 1.2 Spielerwechsel

Ein Spieler (inkl. Torhüter) darf jederzeit ersetzt werden. Der einwechselnde Spieler darf das Spielfeld erst betreten, wenn es der auswechselnde Spieler verlassen hat.

### 1.3 Bully

Ein Bully kann nur auf dem Mittelpunkt oder einem der sechs Bullypunkte erfolgen. Andere Spieler müssen sich mindestens zwei Meter von den Ausführenden entfernt aufhalten. Zwei gegnerische Spieler stellen sich mit dem Rücken zur eigenen Torlinie am liegenden Ball gegenüber und halten ihre Schläger parallel auf jeder Seite des Balles, ohne ihn zu berühren; die Schaufelspitze in Angriffsrichtung. Auf Pfiff des Schiedsrichters ist der Ball freizugeben.

### 1.4 Ausball

Verlässt der Ball das Spielfeld oder berührt er Gegenstände über dem Spielfeld, erhält das Team, das den Ball nicht zuletzt berührt hat, einen direkten Freischlag zugesprochen. Dieser wird am Ort und max. 1 Meter von der Bande entfernt ausgeführt.

### 1.5 Freischlag

Er wird unmittelbar am Ort des Vergehens ausgeführt. Freischläge hinter der verlängerten Torlinie werden auf dem nächstgelegenen Bullypunkt ausgeführt. Der Gegner (inkl. Stock) muss sofort zwei Meter Abstand nehmen.

### 1.6 Strafstoß (Penalty)

Verhindert ein Vergehen eine sichere Torchance, ist dem benachteiligten Team ein Strafstoß zuzusprechen. Der Schütze startet am Mittelpunkt. Sobald der Schütze den Ball berührt hat, darf der Torhüter die Torlinie verlassen. Der Ball ist während der Ausführung immer in Vorwärtsbewegung. Ein Nachschuss ist nicht erlaubt. Fällt kein Tor, erfolgt ein Bully am nächsten Bullypunkt.

### 1.7 Stockvergehen

Mit dem eigenen Stock darf nicht auf den Stock des Gegners oder dessen Körper geschlagen werden. Bei wiederholten oder härteren Vergehen sowie Vergehen von hinten wird mindestens eine Zweiminutenstrafe ausgesprochen.

### 1.8 Hoher Stock

Das Ausholen über die Hüfthöhe ist verboten. Über Kniehöhe darf der Ball nicht mehr mit dem Stock gespielt werden. Das Ausschwingen nach vorne ist grundsätzlich erlaubt, wenn niemand in der Nähe steht.

### 1.9 Spiel mit dem Fuss

Der Ball darf mit einer absichtlichen Bewegung sich selber vorgelegt werden, aber nicht zu einem Mitspieler gespielt werden. Prallt der Ball unabsichtlich vom Fuss ab, darf der Mitspieler den Ball spielen. Mehrmaliges absichtliches Spielen mit dem Fuss, ohne dass dazwischen der Stock den Ball berührt, ist verboten.

### 1.10 Einsatz des Körpers

Ein Abdecken des Balles mit dem Körper ist erlaubt. Ebenso ist ein leichtes Drücken mit der Schulter zulässig. Festhalten, Stossen mit den Händen und rückwärts in den Gegner laufen (auch mit Ball) ist verboten. Der Gegner

darf auch nicht gesperrt (Weg versperren) werden. Hineinrennen in den Gegner, Halten und Checken wird in jedem Fall mit einer Zweiminutenstrafe bestraft. Bei härteren Vergehen kann der Spieler auch des Feldes verwiesen werden.

#### **1.11 Spiel mit der Hand, dem Arm und dem Kopf**

Es ist nicht erlaubt, den Ball mit der Hand, dem Arm und dem Kopf absichtlich zu spielen. Hochspringen, wobei beide Füße den Boden verlassen, ist ebenfalls verboten, sofern der Ball berührt wird.

#### **1.12 Bodenspiel**

Ein Feldspieler darf nur mit drei Punkten (also z.B. den Füßen und einem Knie oder einer Hand) den Ball berühren, wenn er den Ball spielt. Insbesondere ist es untersagt, sich in den Schuss zu werfen. Solche Vergehen werden mit einer Zweiminutenstrafe geahndet.

#### **1.13 Vorteil**

Wenn für ein Team trotz eines Vergehens gegen sie ein Vorteil entsteht, wird der Vorteil gewährt und das Spiel nicht unterbrochen. Der Vorteil kann auch bei Vergehen angewendet werden, die zu einer Zeitstrafe oder einem Penalty führen würden, wobei die Strafe oder der Penalty angezeigt wird. Sobald die Vorteilsituation beendet ist, wird das Spiel unterbrochen und die notwendigen Strafen ausgesprochen.

#### **1.14 Torhüter**

Der Torhüter spielt ohne Stock. Er ist in seinen Abwehraktionen frei, solange die Aktion dem Ball gilt. Er darf den Ball nur halten, wenn mindestens ein Körperteil den Boden des Torraumes berührt. Ausserhalb des Torraumes darf der Torhüter den Ball nur mit dem Fuss berühren und wird als Feldspieler ohne Stock betrachtet. Blockiert der Torhüter den Ball länger als 3 Sekunden erfolgt ein Freischlag für den Gegner 2,5 Meter ausserhalb des Schutzraumes. Der Torhüter darf beim Auswurf nicht behindert werden. Es ist ihm erlaubt, den Ball mit der Hand beliebig weit auszuwerfen, sofern der Ball vor der Mittellinie den Boden berührt.

#### **1.15 Torraum / Schutzraum**

Zum Schutze des Torhüters gibt es den Schutzraum. In ihm darf sich kein Feldspieler befinden, auch keiner aus dem eigenen Team. Alle Freischiäge im Torraum werden 2,5 Meter ausserhalb des Schutzraumes ausgeführt.



## Abendprogramm / Bar

Wir freuen uns, euch in unserer Bar begrüßen zu dürfen. Das Bar-Team wird feine Drinks in gemütlichem Ambiente servieren. Für die musikalische Unterhaltung wird DJ Marco sorgen.

Für alle Fussball-Fans werden wir den Champions-League-Final live neben der Bar zeigen.

## Übernachtung

Zivilschutzanlage in der Stadthalle Kleinholz.

Wer nicht in der Zivilschutzanlage übernachten möchte, hat folgende Möglichkeit: <http://www.oltentourismus.ch/>

## Nächste SM

Wir freuen uns, euch alle im Jahr 2015 an der 19. SVSE-Unihockey-Meisterschaft im Tessin zu begrüßen!



# Können *Ihre Finanzen* mit Ihrer Lebenssituation Schritt halten?

**Swiss Life Select Aarau**  
Bleichemattstrasse 16, 5001 Aarau  
Telefon 062 832 70 30  
[www.swisslife-select.ch](http://www.swisslife-select.ch)



**SwissLife**  
Select

## Festwirtschaft

### Tageskarte für Zwischendurch

Hot Dog	Fr. 5.00
Sandwiches (Schinken, Salami, Fleischkäse, Käse)	Fr. 5.00
Diverse Kuchen	Fr. 2.00
Äpfel	Fr. 0.50

### Mittagessen (Samstag und Sonntag)

Tortellini Variationen mit diversen Sausen, inkl. gemischter Salat	Fr. 15.00
--	-----------

### Abendessen Samstag

Grüner Salat	
Ruttiger Schweinsbraten	
Kartoffelgratin	
Gemüse	
Dessert	Fr. 25.00

### Morgenessen (Sonntag)

Brot/Zopf, warme und kalte Milch, Ovo/Schoggi, Butter, Konfitüre, Joghurt, Aufschnitt und Käsi	Im Preis der Übernachtung inkl.
--	---------------------------------



**Gebr. Widmer  
Velos & Motos  
4632 Trimbach  
Tel. 062 293 24 51  
[www.widmer-moto.ch](http://www.widmer-moto.ch)**

## Sportmassagen

Habt ihr nach einem intensiven Spiel Muskelverspannungen oder Beinkrämpfe?

Dann hilft eine Sportmassage.

Ihr könnt euch während dem ganzen Turnier für eine Sportmassage eintragen.

Frau Pohle nimmt gerne Anmeldungen direkt und spontan vor Ort entgegen.

Die Preise richten sich nach ihrem Angebot.



**Selvi's Paradise**  
*Klassische Massage*

Selvi Pohle  
Richtergasse 2b  
5742 Kölliken  
Termine nach Vereinbarung

**079 748 26 25**



Ihre PEUGEOT Vertretung zwischen Aarau · Olten | seit 1980

*Wir wünschen allen Teilnehmenden eine tolle und spannende Schweizermeisterschaft*



widmer und partner  
**weid-garage**

WEID-GARAGE Widmer und Partner | Telefon 062 849 41 49  
Köllikerstrasse 115 · 5014 Gretzenbach | [www.weid-garage.ch](http://www.weid-garage.ch)



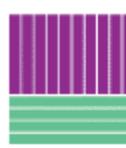
**Diolin**

**Bio Reiniger  
Holzlasuren  
Luftveredler**

Diolin AG / Maurolin AG | 4657 Dulliken

Produktion und Direktverkauf: Tel. 062 285 30 70

**www.diolin.ch**



**KAMMERMANN  
+ SCHMID AG**  
DAS HAUS FÜR BODENBELÄGE

■ Parkett ■ Laminat ■ Teppiche  
■ Fachmännischer Verlegeservice

**Verkauf:**

Montag bis Freitag

08.00–11.30 Uhr

13.30–17.30 Uhr

Samstag

nach Vereinbarung

5014 Gretzenbach

Steinlen 4

Telefon 062 858 71 11

Telefax 062 849 59 44

[www.kammermann-schmid.ch](http://www.kammermann-schmid.ch)



**HOCKEY SHOP**

**Rita Moser**

**www.hockeyshop-rita.ch**

**Mosers Hockey-Shop GmbH**  
Dorfstrasse 46  
4612 Wangen bei Olten  
Fon/Fax 062 213 04 74  
Natel 079 474 48 34  
info@hockeyshop-rita.ch

## Dank

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, Gönnern und Spendern herzlich für die Unterstützung dieses Anlasses und empfehlen allen Teilnehmern, die Inserenten zu berücksichtigen.

## Sponsoren

- 2faces GmbH (unihockeycenter.ch), 6034 Inwil
- AAR bus+bahn, 5001 Aarau
- Autogrill Schweiz AG, 4601 Olten
- Bär Bahnsicherung AG, 4600 Olten
- Coop Nordwestschweiz, 4002 Basel
- E und L Keramik GmbH, 4600 Olten
- Fürst Lostorf AG, 4654 Lostorf
- Gebrüder Widmer, 4632 Trimbach
- Genossenschaft Anzeiger Thal-Gäu-Olten, 4717 Mümliswil
- Hartsteinwerk Gasperini AG, 6468 Attinghausen
- J. Ammann Holzbau AG, 4655 Stüsslingen
- Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG, 4658 Däniken
- Maurolin AG / Diotrol AG, 4657 Dulliken
- Migros Genossenschaft Aare, 3321 Schönbühl
- Morina Gartenbau + Pflästerungen GmbH, 5012 Schönenwerd
- Moser Hockeyshop GmbH, 4612 Wangen b. O.
- R. Nussbaum AG, 4601 Olten
- Raiffeisenbank Olten, 4603 Olten
- Richard AG, 4853 Murgenthal
- Scheuchzer SA, 1030 Bussigny
- Securitrans, 3001 Bern
- SEV, 3000 Bern
- Stöckli Sport AG, 4528 Zuchwil
- Swiss Bowling, 4632 Trimbach
- SwissLife, 5001 Aarau
- Teppich Kammermann AG, 5014 Gretzenbach
- Weid Garage, 5014 Gretzenbach
- Wülser Lostorf AG, 4654 Lostorf

## Matchballsponsoren

- Autogrill Schweiz AG, 4601 Olten
- Morina Gartenbau + Pflästerungen GmbH, 5012 Schönenwerd

# Nur wer mitmacht, kann gewinnen!



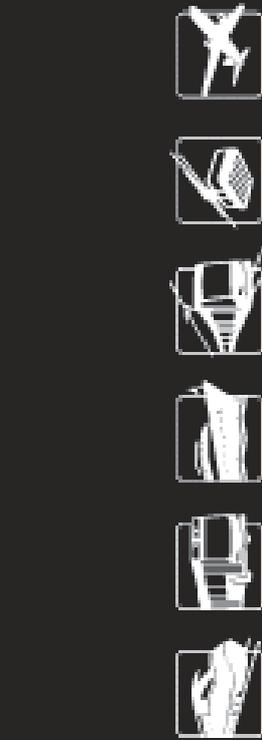
[www.ssv-online.ch](http://www.ssv-online.ch)

Unsere Topleistungen: GAV



[www.helvetia.ch](http://www.helvetia.ch)

Gut versichert: ein Vergleich lohnt sich



Gewerkschaft  
des Verkehrspersonals  
Syndicat du personnel  
des transports  
Sindacato del personale  
dei trasporti

Deine starke Gewerkschaft  
Ton syndicat fort  
Il tuo forte sindacato



# Regional vernetzt

Wir transportieren über 14 Millionen Fahrgäste pro Jahr



# Vielseitige Angebote

Angebot des öffentlichen Verkehrs (national / international) und...



Städtereisen



Carreisen



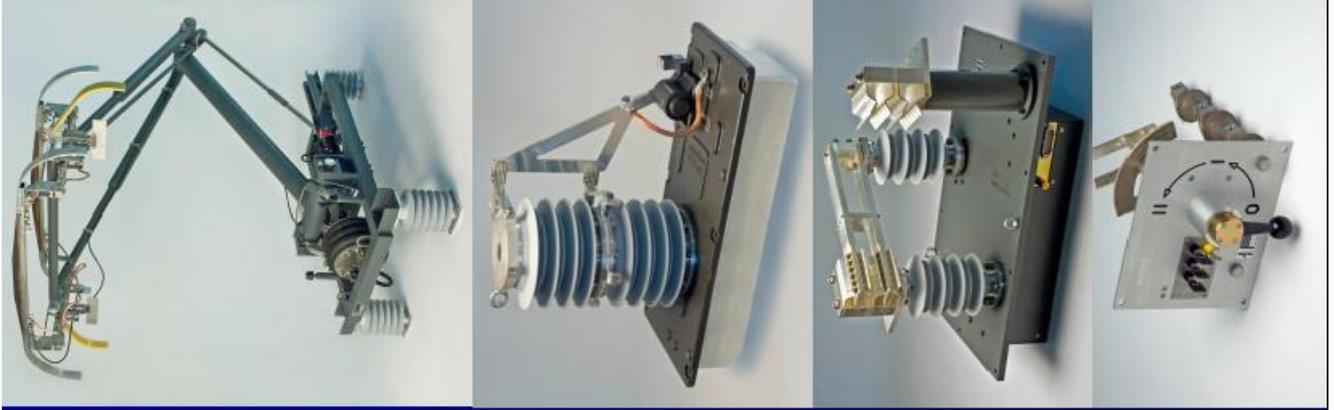
Publikumsfahrten

Weitere Informationen unter [www.aar.ch](http://www.aar.ch)

AAR bus+bahn · Postfach 4331 · 5001 Aarau · Tel. 062 832 83 00

[www.aar.ch](http://www.aar.ch)

WAARUM NICHT?



# Richard AG Murgenthal

Unsere Produkte für Triebfahrzeuge

- ▶ Stromabnehmer
- ▶ Vakuum Hauptschalter
- ▶ Systemwahlschalter
- ▶ Erdungstrenner
- ▶ Dachleitungstrenner
- ▶ Isolatoren

Richard AG Murgenthal  
Maschinen- und Apparatebau  
Hauptstrasse 115  
4853 Murgenthal  
Switzerland

phone +41 629 17 10 40  
fax +41 629 17 10 49  
e-mail [info@richardag.ch](mailto:info@richardag.ch)  
[www.richardag.ch](http://www.richardag.ch)